

Traktandum 7

Projekt „Pilgern im Thurgau“ (Arbeitstitel)

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kirchenräte der Evangelischen und der Katholischen Landeskirche sind übereingekommen, im Jahr 2012 ein gemeinsames Projekt unter dem Titel „Pilgern im Thurgau“ zu lancieren. Die Idee ist, in einem bebilderten Heft (oder evtl. mehreren kleinen Broschüren) Tipps zu geben, wie man eine Anzahl Kirchen und Kapellen im Thurgau zu Fuss, per Rad, mit dem Zug, per Schiff etc. erwandern oder erfahren kann. Damit soll der Bevölkerung deutlich gemacht werden, welch einzigartiges Kulturgut die Kirchen im Kanton haben – und mit erheblichem Aufwand unterhalten! Der Aufwand für den Unterhalt historischer Gebäude war bekanntlich auch ein Argument für die Beibehaltung der Kirchensteuerpflicht juristischer Personen.

Die sakralen Gebäude sollen nicht nur als Kulturobjekte, sondern mindestens so sehr als Orte des Gebetes und der stillen Einkehr dargestellt werden. Von der Projektleitung werden zu gegebener Zeit die betroffenen Kirchgemeinden mit der Bitte angegangen, ihre Kirchen zu diesem Zweck während des Tages zuverlässig offen zu halten und darin Vorschläge für Andacht und Gebet aufzulegen.

2012 ist das Jubiläumsjahr „300 Jahre Vierter Landfriede“. Mit dem Vierten Landfrieden von 1712 wurde das Prinzip der Parität, also der Gleichbehandlung der Konfessionen in den „Gemeinen Herrschaften“, festgeschrieben. Das spielte gerade für den Thurgau eine grosse Rolle. Das Projekt kann darum auch als Beitrag der Thurgauer Landeskirchen zu diesem für den Kanton und seine Bevölkerung wichtigen Jubiläum gesehen werden.

Die Absicht ist, ab August 2011 eine Projektleitung mit den Arbeiten zu betrauen. Neben der Projektleitung, die während einigen Monaten zu 20-30% mit der Aufgabe beschäftigt sein dürfte, werden eine oder mehrere Arbeitsgruppen eingesetzt, die aus kulturgeschichtlicher, touristischer und theologischer Sicht das Projekt begleiten und unterstützen. Im Frühling 2012, am ehesten wohl über Ostern, soll dann ein grösserer öffentlicher Anlass auf die Sache aufmerksam machen. Alle Teile des Projekts sollen auf ökumenischer Basis geplant und durchgeführt werden.

Budget

Das nachstehende Budget gibt den Rahmen vor. Nicht alle Positionen sind durch Beschlüsse und Offerten erhärtet. Insbesondere ist die Frage noch offen, wie die Broschüren gestreut werden sollen und, damit im Zusammenhang, in welcher Auflage sie gedruckt werden sollen.

Projektleitung (Lohn und Lohnnebenkosten)	Fr. 18000.-
Begleitgruppe(n), auf Basis von Sitzungsgeldern	Fr. 4500.-
Honorare	Fr. 1500.-
Grafik und Druck	Fr. 38000.-
Medienarbeit, Internet	Fr. 4000.-
Öffentlicher Anlass	Fr. 4000.-
Unvorhergesehenes	Fr. 2000.-
Total	Fr. 72000.-

Die Kosten sind je hälftig von den beiden Landeskirchen zu tragen.

Antrag

Die Synode beschliesst einen Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 36'000.- zur hälftigen Finanzierung des Projekts „Pilgern im Thurgau“ (Arbeitstitel).

Frauenfeld, 11. Mai 2011

EVANG. KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU

Der Präsident

Der Aktuar

Pfr. Wilfried Bühler

Ernst Ritzi